

[Die Russen haben die Ukraine massiv mit Raketen angegriffen](#)

15.01.2025

Die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte hat festgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der feindlichen Raketen in Richtung Westukraine unterwegs war.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte hat festgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der feindlichen Raketen in Richtung Westukraine unterwegs war.

Am Morgen des 15. Januar wurde in der gesamten Ukraine aufgrund der Bedrohung durch Raketen ein Luftalarm ausgerufen. Russische Angreifer haben Ch-101-Raketen von TU-95MS-Bombern aus gestartet. Dies meldet die Luftwaffe.

In allen Regionen der Ukraine ertönten die Sirenen wegen der Drohung eines Raketenangriffs.

Die Russen griffen die Ukraine mit Kinschal-Raketen und ballistischen Raketen an. Auch Kalibr-Raketen flogen über die Region Cherson vom Schwarzen Meer her ein.

Die überwiegende Mehrheit der Raketen war im Westen der Ukraine unterwegs.

Wie bereits berichtet, haben die Russen am Morgen des 31. Dezember bei einem Drohnenangriff auch Raketen auf die Ukraine abgefeuert. In Kiew, wo die Luftverteidigung arbeitete, waren Explosionen zu hören. Im Stadtteil Darnitsky fielen Raketentrümmer auf das Dach eines Privathauses.

Die Russen haben auch einen Raketenangriff auf Schostka in der Region Sumy durchgeführt. Infolge des Beschusses wurden einige Infrastruktureinrichtungen zerstört und 12 mehrstöckige Wohngebäude beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.